

	<p>Objekt: Jonathan Gernsheim, Bad Dürkheim, Sagen und Bilder aus der Umgegend Dürkheims; Ende 19. Jh.</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut - Bücher, Stadtgeschichte, Jüdische Zeremonialobjekte sowie Objekte und Unterlagen zur jüdischen Gemeinde und jüdischen Mitbürgern</p> <p>Inventarnummer: 2024/0143</p>
--	--

Beschreibung

Der jüdische Lederhändler Jonathan Gernsheim war Gründungsmitglied des 1872 gegründeten "Altertumsvereins für den Kanton Dürkheim" (AVD). Sein Beruf führte mit sich, dass er ständig in der näheren und weiteren Region unterwegs war, was dazu führte, dass der kulturbegeisterte Gernsheim - der selbst gerne "Altertümer" sammelte - , die verschiedensten Objekte aus Archäologie, Volkskunst etc. für die vereinseigenen Sammlungen zusammentrug, die er als erster Kustos des AVD betreute. Später machte er sogar seine eigenen Sammlungen dem Verein zu Geschenk.

Gernsheim hatte viele Talente! So war er u.a. ein hervorragender Zeichner, der z.B. für die Publikation von Dr. C. Mehlis über den Dürkheimer Ringwall - die "Heidenmauer" - die Illustrationen anfertigte.

Nicht so geläufig sind dagegen seine literarisch-poetischen Fähigkeiten, die sich in dem kleinen vorliegenden Bändchen im Oktav-Format niederschlagen. Gernsheim greift hier den reichen Geschichten- und Sagenschatz der Gegend auf. In 23 Gedichten gibt er bekannte und weniger bekannte Erzählungen und Historien - z.B. über das Kloster Limburg oder die schon erwähnte Heidenmauer in Versform wieder. Daneben beschreibt er in den "Landschaftsbildern" verschiedene Aspekte der unmittelbaren Umgebung von Bad Dürkheim.

Das Büchlein muss eine Herzensangelegenheit Gernsheims gewesen sein, da er es im Selbstverlag veröffentlichte. Gedruckt wurde es bei der Druckerei J. Rheinberger, die in Dürkheim und in Kaiserslautern ansässig war.

Laut der "Besitzerinschrift" auf der Titelseite, gehörte das kleine Buch einer Person namens Peter Stepp. Hierbei könnte es sich um den Bad Dürkheimer SPD-Stadtrat handeln, der 1933 gezwungen wurde sein Amt aufzugeben und der - zumindest zeitweise - in Neustadt und Bad Dürkheim interniert worden war.

Im ehemaligen Stadtarchiv der Stadt Bad Dürkheim wurde das Werk unter der Nummer 0/57 inventarisiert.

Dat.: Ende 19. Jh.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier/gedruckt
Maße:	13,9 x 11 cm; 50 Seiten

Ereignisse

Verfasst	wann	1880-1900
	wer	Jonathan Gernsheim (1825-1915)
	wo	Bad Dürkheim
Gedruckt	wann	1880-1900
	wer	Verlag J. Rheinberger Bad Dürkheim
	wo	Bad Dürkheim
Besessen	wann	
	wer	Peter Stepp (1876-1952)
	wo	

Schlagworte

- Buch
- Gedicht
- Historienbild
- Sagen und Märchen
- Umgebung

Literatur

- Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V. (Hrsg.) (1997): 125 Jahre Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V. 1872-1997. Bad Dürkheim